

Routenvorschlag  
Kanada abseits der Touristenpfade:  
Geheimtipp Prärie

**Manitoba**  
CANADA'S HEART  BEATS



**Reisedauer: 21 Tage ab/bis Calgary**

**Entfernung: ca. 4.090 km**

*mit Unterkunftsvorschlägen*

***Erkunden Sie Kanada einmal ganz abseits der ausgetretenen Touristenpfade und entdecken Sie die Geheimnisse der kanadischen Prärie! Die Reise führt von Calgary in Alberta über Saskatchewan bis nach Manitoba mitten hinein ins Herz Kanadas. Egal ob mit Wohnmobil oder Mietwagen – Abwechslung ist hier auf jeden Fall garantiert!***

### **1. Tag: Ankunft in Calgary**

Am Flughafen übernehmen Sie Ihr Mietfahrzeug. Der Rest des Tages bietet eine gute Möglichkeit, die größte Stadt Albertas während eines Bummels durch die Innenstadt kennenzulernen. Calgary ist eine moderne Stadt, die auch eine Vielzahl an kulturellen Sehenswürdigkeiten bereithält.

*Unterkunftsvorschlag:*

Delta Bow Valley oder Sandman Hotel Calgary

### **2.Tag: Fahrt von Calgary zum Waterton Lakes National Park (ca. 290 km)**

Sie verlassen das Flair der Großstadt und begeben sich auf eine Fahrt durch die wunderschöne Natur Albertas. Unterwegs machen Sie Station am **Head-Smashed-In Buffalo Jump**, einer historischen Jagdstätte der First Nations, die hier jahrhundertlang Bisons erlegten. Auf der Weiterfahrt haben Sie die Möglichkeit zahlreiche der hier heimischen Tierarten zu entdecken, darunter Antilopen, Kojoten, Adler und Elche. Im Waterton Lakes National Park bieten sich grandiose Möglichkeiten, um Ihr Fotoalbum zu bereichern.

*Unterkunftsvorschlag:*

Waterton Lakes Lodge

### **3. Tag: Waterton Lakes National Park**

Besichtigen Sie den atemberaubenden Red Rock Canyon und lassen Sie es sich auf einer Bootsfahrt über den Upper Waterton Lake gut gehen. Die Fahrt führt entlang des 49. Breitengrades bis in die USA. Für die Sportlichen unter Ihnen, bietet der Bear's Hump einen kurzen Wanderweg, der mit einer phantastischen Sicht auf Waterton Townsite belohnt wird.

### **4.Tag: Fahrt vom Waterton Lakes NP zum Cypress Hills Interprovincial Park (ca. 460 km)**

Ihre heutige Tagesetappe führt Sie in Richtung Osten zu den Cypress Hills. Unterwegs machen Sie einen Abstecher zum **Writing-on-Stone Provincial Park**, der für seine indianischen Felsmalereien und -ritzungen bekannt ist. Über 50 Fundstätten sogenannter Petroglyphen befinden sich im Park, die mehr als 1.000 Jahre alt sind. Anschließend geht es in den hügeligen Cypress Hills Interprovincial Park, der an der Grenze zwischen Alberta und Saskatchewan liegt und sich wie ein Berg-Plateau aus der flachen Prärie emporhebt.

*Unterkunftsvorschlag:*

The Resort at Cypress Hills

### **5. Tag: Cypress Hills Interprovincial Park**

Heute wartet ein Tag voller Outdoor-Erlebnisse in den Cypress Hills auf Sie: Wandern, Ziplining, Mountainbiken, Golfen, Tierbeobachtungen, Reiten, SUP'ing oder Kanufahren – all das ist hier möglich! Bei einem Besuch der Fort Walsh National Historic Site können Sie sich in die Zeit um 1870 zurückversetzen und sich vorstellen, wie die Northwest Mounted Police hier einst in ihren Rotröcken aufmarschierte. Lauschen Sie den Legenden der Métis und versuchen Sie sich in traditioneller Handwerkskunst.

Wie wäre es zum Tagesabschluss mit einem Ausritt auf der historischen Reesor Ranch? Nach einer kurzen Einweisung in die Kunst des Westernreitens kann der Ausflug durch das landschaftlich reizvolle Tal am Nordhang der Cypress Hills beginnen. Beim „Sunset Supper Ride“ wird das gemeinsame Cowboy Barbecue mit einem Ausritt in den Sonnenuntergang gekrönt. Yeehaaw!

### **6. Tag: Fahrt vom Cypress Hills Interprovincial Park nach Regina (ca. 500 km)**

Das hübsche Städtchen am Trans Canada Highway blickt auf eine berühmte Geschichte zurück. Besuchen Sie die Tunnels of Moose Jaw, in denen Al Capone & Konsorten zur Zeit der Prohibition extensiven Alkoholschmuggel betrieben haben. Am Abend erreichen Sie die Provinzhauptstadt Saskatchewan, Regina.

*Unterkunftsvorschlag:*

Delta Regina oder Sandman Hotel Regina

## **7. Tag: Regina**

Regina ist Heimat der berühmten „Mounties“, denn hier befindet sich Kanadas einzige Trainingsakademie für den Nachwuchs der Royal Canadian Mounted Police (RCMP). Besucher können an einer Führung durch das Trainingscamp teilnehmen, das RCMP Heritage Centre besuchen oder die in den Sommermonaten einmal wöchentlich stattfindende Sunset Retreat Ceremony bestaunen. Ein beeindruckendes Spektakel! Mitten in Regina befindet sich mit dem Wascana Centre einer der größten Stadtparks Nordamerikas. Die Einheimischen sind unglaublich stolz auf diese von Menschenhand geschaffene Parkanlage samt See und lieben es, die vielen asphaltierten Mehrzweck-Wege für ihre Frischluft-Aktivitäten zu nutzen – insgesamt stehen hier mehr als 8 Kilometer Strecke zur Verfügung. Nicht nur Saskatchewan's stattliches Parlamentsgebäude – das Saskatchewan Legislative Building – ist im Wascana Centre angesiedelt, auch die MacKenzie Art Gallery, das Royal Saskatchewan Museum, das Saskatchewan Science Centre oder das Kramer Imax Theatre freuen sich hier auf Gäste.

## **8. Tag: Fahrt von Regina nach Winnipeg (ca. 590 km)**

Heute geht Ihre Reise weiter durch die kanadische Prärie Richtung Osten. Machen Sie unterwegs Station im Spruce Woods Provincial Park mit seinem faszinierenden Ökosystem und der einzigen Sandwüste Manitobas! Auf Wanderdünen wachsen hier Kakteenarten, die auch eisige Temperaturen von - 40°C im Winter bestens überstehen. Am Abend erreichen Sie die Provinzhauptstadt Manitobas. Das lebhafte und multikulturelle Winnipeg bietet mit seinen abwechslungsreichen Vierteln eine aufregende Mischung aus Architektur, Großstadtflair, Shoppingmöglichkeiten, künstlerischem Angebot und nicht zuletzt kulinarischen Überraschungen.

*Unterkunftsvorschlag:*

Inn at the Forks, ALT Hotel Winnipeg oder Mere Hotel

## **9. Tag: Winnipeg**

Nutzen Sie den Tag zur Besichtigung der Sehenswürdigkeiten in der Stadt, z.B. das französische Viertel St. Boniface, das historische Exchange District, die National Historic Site The Forks, das Canadian Museum for Human Rights und nicht zuletzt *Qaumajuq*, die weltweit größte öffentliche Sammlung zeitgenössischer und traditioneller Kunst der Inuit in der Winnipeg Art Gallery. Lassen Sie sich schließlich in den vielen Restaurants der Stadt kulinarisch verwöhnen – u.a. beheimatet Winnipeg mit dem Feast Café Bistro eines der wenigen indigenen Restaurants in ganz Kanada.

## **10. Tag: Fahrt von Winnipeg zum Whiteshell Provincial Park (ca. 140 km)**

Ihre heutige Route führt Sie weiter nach Osten. Bereits wenige Kilometer hinter Winnipeg erreichen Sie am Trans Canada Highway das geographische Zentrum Kanadas, wo ein

riesiges Schild zu einem Fotostopp einlädt. Ihr Tagesziel ist jedoch der Whiteshell Provincial Park mit seiner felsigen und mit Seen gespickten Landschaft. Echtes kanadisches Blockhütten-Feeling verspricht hier die Anmietung einer eigenen Cabin am See.

*Unterkunftsvorschlag:*

Pinewood Lodge

### **11. Tag: Whiteshell Provincial Park**

Der Whiteshell Provincial Park ist geprägt von zahlreichen Flüssen und rund 200 klaren Seen, die nicht nur zum Schwimmen einladen. Der West Hawk Lake ist aus einem Meteoriteneinschlag entstanden und bietet daher eine ausreichende Tiefe für erlebnisreiche Tauchgänge. Outdoor-Liebhaber kommen in diesem Park voll auf ihre Kosten! Ob Faulenzen am Sandstrand, Bootfahren, Segeln, Kanutouren oder Angeln, Wasserski, Wanderungen, Fahrradtouren oder Ausritte hoch zu Ross – das Erlebnis in der Natur ganz abseits der bekannten Routen steht hier an erster Stelle.

### **12. Tag: Fahrt vom Whiteshell Provincial Park nach Gimli (ca. 260 km)**

Ihre heutige Tagesetappe führt Sie nach Gimli am Lake Winnipeg. Dieser ist Manitobas größter See und liegt bei den größten Süßwasserseen weltweit an 10. Stelle!

Durch seine Seelage ist Gimli ein kleines maritimes Urlaubsparadies. Die langen Sandstrände und der prächtige Yachthafen laden zum Verweilen ein. Das Städtchen blickt auf eine lange isländische Tradition zurück. Jedes Jahr im August findet hier das dreitägige Icelandic Festival of Manitoba statt, das tausende von Besuchern anlockt. Im Waterfront Centre befindet sich darüber hinaus das New Iceland Heritage Museum.

*Unterkunftsvorschlag:*

Lakeview Resort Gimli

### **13. Tag: Fahrt von Gimli zum Hecla Grindstone Provincial Park (ca. 90 km)**

Entlang des westlichen Ufers des Lake Winnipeg fahren Sie heute von Gimli nach Norden in den Hecla Grindstone Provincial Park. Der von seiner Inselwelt und Küstenlinien geprägte Park war ebenfalls einst Heimat isländischer Einwanderer, deren Geschichte noch heute in Hecla Village zu erkunden ist. Die vielseitige Landschaft beheimatet zahlreiche Tierarten, darunter eine große Kolonie an Nashornpelikanen. Bei langen Wanderungen entlang der Kalkstein-Küsten oder entspannten Fahrradtouren durch den Park lassen sich Flora und Fauna der Region bestens erkunden.

*Unterkunftsvorschlag:*

Lakeview Hecla Resort

#### **14. Tag: Fahrt vom Hecla Grindstone PP zum Riding Mountain National Park** (ca. 380 km)

Die heutige Tagesetappe führt Sie über den Lake Manitoba zum Riding Mountain National Park. Wie eine grüne Berginsel hebt sich der Park aus der flachen Prärielandschaft im Südwesten Manitobas empor. Mit seinem riesigen borealen Waldgebiet und den zahlreichen Seen, mit seinen Auen und Sumpfgebiete und nicht zuletzt mit seinen bis zu 65 Millionen Jahre alten Felsformationen stellt er ein echtes Eldorado für die heimische Tierwelt dar. Auf den rund 3.000 km<sup>2</sup> Parkfläche tummeln sich neben Elchen, Schwarzbären und Bisons auch jede Menge anderer Tierarten.

*Unterkunftsvorschlag:*

Elkhorn Resort, The Lakehouse oder Arrowhead Family Resort

#### **15. Tag: Riding Mountain National Park**

Genießen Sie den Tag in der abwechslungsreichen Natur des Riding Mountain National Parks. Das umfangreiche Wegenetz bietet viele Möglichkeiten für Wanderungen, zum Radfahren oder Reiten. Wie wäre es mit einer Kanutour auf dem schönen Clear Lake? Oder möchten Sie vielleicht lieber mit dem Ausflugsboot „The Martese“ in See stechen? Informieren Sie sich im Besucherzentrum in Wasagaming nach den Möglichkeiten im Park. Nicht verpassen dürfen Sie einen Besuch der Bison-Herde des Parks. In der Nähe des Lake Audy sind die Tiere insbesondere zu den Tagesrandzeiten oft schon vom Auto aus gut zu beobachten. Kamera nicht vergessen!

#### **16. Tag: Fahrt vom Riding Mountain National Park nach Saskatoon** (ca. 550 km)

Die heutige Fahrt führt Sie von Manitoba zurück nach Westen in die Nachbarprovinz Saskatchewan. Mit Zwischenstopp an den Quill Lakes – einem einzigartigen Vogelschutzgebiet – erreichen Sie am Abend das malerische Saskatoon. Als größte Stadt Saskatchewans überzeugt Saskatoon mit einem malerischen Stadtbild. Sieben Brücken überspannen den South Saskatchewan River, der sich hier gemütlich durch die Stadt schlängelt und ihr den Beinamen „Paris der Prärie“ einbrachte. Am Abend können Sie bei einem Bummel entlang der idyllischen Uferpromenade den Sonnenuntergang genießen.

*Unterkunftsvorschlag:*

The James Hotel oder The Bessborough

#### **17. Tag: Saskatoon**

Im Norden Saskatoons liegt direkt vor den Toren der Stadt Wanuskewin, eine kulturhistorische Stätte der First Nations am Zusammenfluss von Opimihaw Creek und South Saskatchewan River, die zu Kanadas National Historic Sites zählt. Seit mehr als 6.000 Jahren versammelten sich an diesem Ort die indigenen Stämme der nördlichen Prärie, um

gemeinsam zur Jagd zu gehen. Heute werden Besucher hier auf eine Zeitreise in die indigene Vergangenheit der Provinz mitgenommen. Zurück in der Stadt genießen Sie zunächst das kulinarische Angebot Saskatchewans, bevor Sie eine Flussfahrt mit der „Prairie Lilly“ unternehmen oder Remai Modern besuchen. Die Kunstgalerie gilt als das innovativste Museum für zeitgenössische Kunst in Nordamerika. Am Abend können Sie bei einem Bummel entlang der idyllischen Uferpromenaden den Sonnenuntergang genießen.

#### **18. Tag: Fahrt von Saskatoon zur La Reata Ranch** (ca. 200 km)

Das heutige Tagesziel sind die Rolling Prairies am Lake Diefenbaker. Idyllisch und völlig abgeschieden liegt hier die La Reata Ranch, dessen deutschstämmiger Gastgeber George seine Gäste am „Cowboy Way of Life“ teilhaben lässt. Die Unterbringung erfolgt in komfortablen Blockhütten im Westernstil mit eigenem Bad und WC.

*Unterkunft:*

La Reata Ranch

#### **19. Tag: La Reata Ranch**

Heute haben Sie Gelegenheit, Ihren inneren Cowboy zu entdecken! La Reata ist eine Working Cattle Ranch, d.h. Mitarbeit der Gäste ist ausdrücklich erwünscht. Die für Anfänger und geübte Reiter gleichermaßen geeignete Ranch bietet Ausritte durch die offene Prärielandschaft, über die hügeligen River Hills mit ihren unzähligen Canyons und über die sanft abfallenden Sandstrände des Lake Diefenbaker. Zur Ranch gehören über 14 km Seeufer, Badestrände inklusive. Kanufahren, Angeln, Wasserski oder Schwimmen im glitzernden See sorgen für abwechslungsreiche Erholung nach den Ausritten. Abends kann man sich im La Reata Saloon über die Erlebnisse des Tages austauschen.

#### **20. Tag: Fahrt von der La Reata Ranch nach Brooks** (ca. 440 km)

Nach einem ausgiebigen Ranch-Frühstück setzen Sie Ihre Fahrt fort in Richtung Westen. Der heutige Tag steht im Zeichen der Dinos, denn Ihr Zwischenziel ist der **Dinosaur Provincial Park** in den Badlands Albertas. Der Park ist bekannt als eine der reichsten Fundstellen von Dinosaurierfossilien weltweit. Zu seinem einzigartigen Ökosystem gehören verschiedene Kakteenarten und zahlreiche Spezies an Tieren wie z.B. Kojoten, Antilopen, Klapperschlangen und Strumpfbandnattern. Abends Weiterfahrt nach Brooks.

*Unterkunftsvorschlag:*

Heritage Inn & Suites

#### **21. Tag: Fahrt von Brooks nach Calgary** (ca. 190 km)

Nach abwechslungsreichen und unvergesslichen Tagen in Kanadas Prärie erreichen Sie

wieder Ihren Ausgangsort Calgary. Für den besten Blick über die Stadt empfiehlt sich ein Besuch des Calgary Tower, dem 190 m hohen Wahrzeichen der Stadt. Sollten Sie zur richtigen Zeit in Calgary sein, dann ist der Besuch der „Calgary Stampede“, der größten Rodeo- und Outdoor-Show der Welt, ein Muss!



[www.travelmanitoba.com](http://www.travelmanitoba.com)



[www.facebook.com/TravelManitobaDE](https://www.facebook.com/TravelManitobaDE)